



Holzabfälle
als Brennstoff

Landwirte als
Wärmelieferanten
(Contractor)

Kommunale
Gebäude
sollen folgen

Die Chiemseeagenda

Die Chiemseeagenda wurde 2001 durch den Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AZV) ins Leben gerufen. Grundlage der Agenda 21 ist das Handlungsprogramm der Konferenz von Rio de Janeiro (1992), bei der sich über 170 Staaten auf das Leitbild einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung verständigten.

BürgerInnen erarbeiten ehrenamtlich Projektvorschläge in den Bereichen Energie, Verkehr, Wirtschaft und Gewässerentwicklungsplan. Neben der Beteiligung der BürgerInnen ist die Unterstützung durch Gemeinderäte und Verwaltungsfachleute wichtig.

Wenn Sie Interesse haben, sich für Ihre Region einzusetzen,

machen Sie mit!



NAHWÄRMEKONZEPT / HACKSCHNITZELEINSATZ

PROJEKTbeschreibung

Problematik

- Endlichkeit und steigende Preisentwicklung bei fossilen Brennstoffen
- Mittelabfluss aus der Region
- Nutzung von Schwachholz aus dem Wald ist häufig für den Landwirt nicht rentabel
- Scheu der möglichen Hackschnitzel-Anwender vor finanziellem Risiko und mangelhafter Zuverlässigkeit der Anlage

Lösungsansatz Hackschnitzel

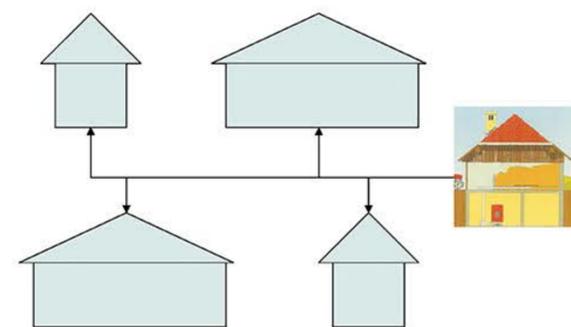
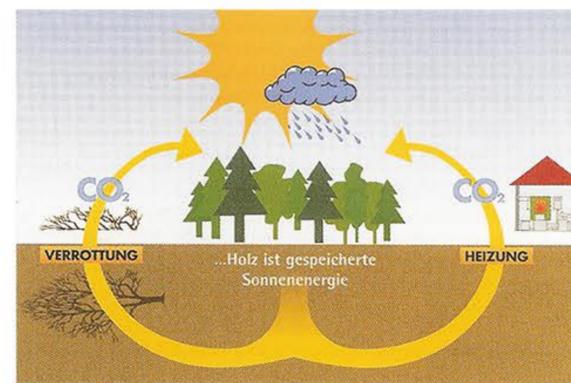
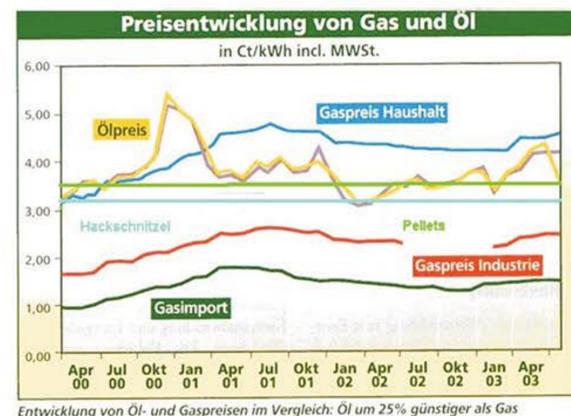
- Entwicklung von Konzepten, die dem Landwirt eine gewinnbringende Verwertung der Hackschnitzel ermöglichen
- Landwirte liefern nicht nur Schnitzel, sondern Wärme - der Landwirt investiert in die Heizungsanlage und wird zum Contractor
- Übernahme der Investition und des langfristigen finanziellen Risikos durch die Betreiber (Landwirte)
- Garantie der Betriebssicherheit
- Aufbau von Nahwärmenetzen mit Hackschnitzel möglich
- Wertschöpfung bleibt in der Region

Ziel des Projekts

Schaffung von Insellösungen mit Hackschnitzeln (kleinere Nahwärmenetze) an energieintensiven kommunalen oder privaten Verbrauchern

STAND DER UMSETZUNG

- Erstes Beispiel Priener Waldorfschule: Zwei Priener Landwirte stellen die Wärmeversorgung sicher, kostengünstige Lösung für die Schule
- Weitere energieintensive Liegenschaften v.a. der Kommunen sollen folgen
- Noch kein Nahwärmenetz in den Chiemseegemeinden



ANSPRECHPARTNER

- Ludwig Strohmayer, Prien ludwig.strohmayer@chiemseeagenda.de
- Josef Hefter, Prien josef.hefter@chiemseeagenda.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.chiemseeagenda.de